

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. Dezember 2016 18:00

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Tja, kinners, mir ist schon richtig zum Kotzen zumut.

So viel Schuldgefühl wie ihr mit euch rumtragt würde mich erdrücken.

Und wenn euch was nicht in den Kram passt hat der andere keine Ahnung/keinen Kontakt/keinen Plan.

Und sowas will [Pädagoge](#) sein? Verfahrt ihr mit euren Schülern genauso?

Ich beginne langsam, Verständnis dafür zu entwickeln, wenn die Leute in vielen Foren auf

solche Verunglimpfungen wie schantalles mit einem "Die politische Quittung gibt es nächsten Herbst" antworten.

Einfach, weil die Leute keinen Bock mehr haben, sich in Ecken stellen zu lassen.

Einfach, weil die Leute keinen Bock mehr haben, dass sie die Bösen sein sollen, weil sie denken.

Einfach, weil sich jeder, der Steuergelder ausgibt/ausgeben will, rechtfertigen können sollte.

Einfach, weil das nichts mehr mit politischer Auseinandersetzung zu tun hat.

Alles anzeigen

Ah ja, ich merke es jetzt. Wenn Dir die stichhaltigen Argumente ausgehen, kommen die (AfD-)Phrasen. Auch eine Art und Weise sich aus der Diskussion zu verabschieden.

Wenn Du ein Hinterfragen Deiner Position und die argumentative Gegendarstellung - die übrigens längst nicht so phrasenhaft erfolgt wie bei Dir - zum Kotzen findest, dann bitteschön. Aber dann kotz Dich bitte nicht mehr hier in diesem Forum aus sondern halte es künftig mit Deinem Usernamen.